Sokinianismus

Sonderlehren · https://www.apologia-online.net/christenantworten/sokinianismus/

Achtung! Dieser Artikel benötigt noch Überarbeitung!

Zur Verfügung gestellt von: https://carm.org/dictionary/socinianism/

Der Sozinianismus ist eine Irrlehre über das Wesen Gottes. Er geht auf zwei Brüder mit dem Nachnamen Sozinni zurück, die um 1500 in Polen lebten. Der Sozinianismus leugnet die Lehre von der Dreifaltigkeit - er behauptet, dass sie die Einfachheit der Einheit Gottes leugnet. Stattdessen ist Gott eine einzige Person mit dem Heiligen Geist als Kraft Gottes. Da er die Einheit Gottes betont, kann es keine göttliche und menschliche Einheit in einer einzigen Person wie Christus geben. Daher leugnet der Sozinianismus die Inkarnation und Gottheit Christi sowie die Präexistenz Christi. Er lehrt, dass Jesus nur ein Mensch war. In Abgrenzung zu den Unitariern lehrt er jedoch, dass Jesus ein vergöttlichter Mensch war und als solcher angebetet werden sollte. Da Jesus jedoch nicht von Natur aus göttlich ist, war sein Opfer nicht wirksam, d. h., es führte nicht zur Erlösung der Menschen, die darauf vertrauten. Stattdessen war es ein Beispiel der Selbstaufopferung. Die Anhänger des Sozinianismus lehnten auch die Kindertaufe und die Hölle ab und lehrten die Vernichtung der Bösen. Die Bibel war maßgebend, konnte aber nur durch den Rationalismus richtig verstanden werden.

Natürlich ist dieses Glaubenssystem falsch, da es die Lehre von der Dreifaltigkeit und der Gottheit Christi leugnet.